

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 73

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Er erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Europäische Zuckerstatistik. — Internationale Zuckerkonvention. — Rohseidenhandel Yokohamas im Jahre 1911. — Revision des chilenischen Zolltarifs. — Einfuhr in den irelen Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città
Beleuchtungsartikel. — 1912. 13. März. Die Firma Philippe Debourgoigne in Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, pag. 1950) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Ball & C^{ie}».
Beleuchtungskörper. — 13. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ball & C^{ie} in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1912, pag. 462) hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Philippe Debourgoigne» übernommen.
13. März. Inhaber der Firma Reisebureau Uranium Charles Staehli in Basel ist Charles Eduard Staehli, von und in Basel, in Gütertrennung lebend mit seiner Ehefrau Frieda, geb. Hess. Reisebureau. Heumattstrasse 17.
Parfümerien, Expressboten. — 14. März. Die hoiden Firmen Georges Ehrhart, Parfümerie (S. H. A. B. Nr. 312 vom 25. August 1902, pag. 1245), und
Friedrich Bene, Basler Expressboten-Institut «Blitz», rote und blaue Radler (S. H. A. B. Nr. 272 vom 26. Oktober 1910, pag. 1847), in Basel, sind infolge Wegzuges der Inhaber und Anfhörns des Geschäftsbetriebes von Amteswegen gestrichen worden.
Wirtschaft. — 14. März. Inhaber der Firma G. Sotzin in Basel ist Gottlieb Sotzin-Gisin, von Pratteln (Baselland), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Margaretha, geb. Gisin, in Gütergemeinschaft lebend. Wirtschaftsbetrieb. Hüningerstrasse 2 (Breisgauerhof).
Haushaltungsartikel, etc. etc. — 14. März. Die Firma M. Rottner vorm. Dornacher & Rottner in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 22. Juli 1908, pag. 1318) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Rottner».
Moritz Rottner und Walter Rottner, beide von Kattowitz (Preussen), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Gebr. Rottner in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 14. März 1912 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Rottner vorm. Dornacher & Rottner» übernimmt. Handel in Hausaltungsartikeln, Galanterie, Bijouterie, Spiel- und Lederwaren. Falkenstrasse 7.
Sportkommissionsgeschäft. — 14. März. Die Firma Rich. Fiedler in Basel, Sportkommissionsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 212 vom 26. August 1911, pag. 1431), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.
Maschinenpapier und Kartonfabrik. — 15. März. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Oser & C^{ie} vorm. Oser-Thurneysen & C^{ie} in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 1. Dezember 1910, pag. 2038) ist die Kommanditbeteiligung des Max Oser-Anker auf den Betrag von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) ermässigt worden. Als neue Kommanditistin mit der Summe von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) ist in die Gesellschaft eingetreten: Frau Louise Oser-Anker, von Basel, wohnhaft in Cormondrèche (Neuchâtel), mit ihrem Ehemann Max Oser in Gütertrennung lebend.
16. März. Die Firma W. Bühler-Kähny in Basel (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 225) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bühler & Keller, Basler Fass-, Kisten- & Holzwarenfabrik».
Wilhelm Bühler-Kähny, von Oeflingen (Baden), wohnhaft in Basel, und Karl Keller-Stolfvatter, von und in Steinen (Baden), haben unter der Firma Bühler & Keller Basler Fass-, Kisten- & Holzwarenfabrik, in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Bühler-Kähny» übernommen hat. Fabrikation von Fässern, Kisten und Holzwaren. Neubaussstrasse 40.
Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna
1912. 16. März. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Pratteln in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 118 vom 11. Mai 1909, pag. 838, und Nr. 104 vom 19. April 1910, pag. 715) hat in seiner Generalversammlung vom 20. Januar 1912 seine Statuten geändert. Danach ist der Vorstand auf 9 Mitglieder erweitert worden. Die übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Der Verein hat sodann gewählt: Als Präsident: Karl Baumann; als Kassier: Traugott Gysin, und als Aktuar: Fritz Plughaupt, sämtliche wohnhaft in Pratteln. Der Präsident führt kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.
16. März. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Ettingen in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 431 vom 28. Dezember 1901, pag. 1722; Nr. 61 vom 16. Februar 1906, pag. 242, und Nr. 97 vom

12. April 1910, pag. 661) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Dezember 1911 an Stelle von Jakob Neff als Mitglied des Vorstandes gewählt: Theophil Brodmann, Kirchmeier, von und in Ettingen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa
1912. 16. März. Die Firma B. Larghi, jun., Maurermeister in Neuhäusen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. August 1911, pag. 1298), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen im Handelsregister gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden
1912. 16. März. Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Ehrendingen-Freienwil und Umgebung in Oberebdingen (S. H. A. B. 1911, pag. 147) hat an Stelle von Edmond Willit zum Präsidenten gewählt: Julius Meier, von und in Oberebdingen, und an Stelle des letztern zum Beisitzer: Emil Wernli, von Thalheim, in Oberebdingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia
Eisenwaren. — 1912. 12. März. Die Firma G. Heizmann-Thurnheer, Eisenwarenhandlung, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 288 vom 12. Juli 1905, pag. 1149), ist infolge Verfalls des Geschäftes erloschen.
Eisenwaren. — 12. März. Inhaber der Firma Jos. Güntert-Dörle in Weinfelden ist Joseph Güntert-Dörle, von Mumpf (Kt. Aargau), in Weinfelden, Eisenwarenhandlung.

13. März. Die Genossenschaft unter der Firma Thurgauer Volksfreund & Kreuzlinger Zeitung in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1912, pag. 83) erteilt Einzelprokura an Ernst Riebel, von Oberbalm (Kt. Bern), in Kreuzlingen.

14. März. Unter der Firma Käseereigesellschaft Buch-Trütlikon mit Sitz in Buch besteht auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche die Hebung der Milchwirtschaft und Erzielung einer höhern Rentabilität des Grundbesitzes zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 18. Juli 1911. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Gründungsurkunde. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet nach erfolgter Anmeldung beim Präsidenten die Genossenschaftsversammlung, die auch die Eintrittstaxe bestimmt, welche nach dem Vermögensbestande der Genossenschaft und der gezeichneten Kubezahl berechnet wird. Die Mitgliedschaft geht auf die Nachfolger im Liegenschaftsbesitze über. Will der Nachfolger im Liegenschaftsbesitze die Rechte und Anteile der Käseerei nicht übernehmen, so hat der Veräusserer für jede ursprünglich gezeichnete Kub Fr. 200 an die Genossenschaftskasse zu zahlen. Die Zahl der Kube ist alljährlich bei Unterzeichnung des Milchkaufvertrages neu festzustellen und darf nicht kleiner sein als die ursprünglich gezeichnete Zahl. Ausnahmen können von der Genossenschaft vorübergehend gestattet werden. Der Austritt kann nur nach Ablauf einer zehnjährigen Mitgliedschaft auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. April) und vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung stattfinden. Austretende haften für allfällige Passiven im Verhältnis der gezeichneten Kubezahl. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche produzierte Milch, auch wenn sie mehr Kube als die eingeschriebene Zahl haften, in die Käseerei zu liefern, ausgenommen die für den Haushalt benötigte. Zur Verzinsung und Amortisation der Bankschuld, der Betriebseinrichtung und anderweitiger Anlagen ist vorgesehen: a. Ein Hüttenzins per Liter des gelieferten Milchquantums, der jedes Jahr von der Genossenschaft festzusetzen ist; b. Hüttenzins des Käses; c. Erlös für Dünger; d. allfällige Bussen, und e. die Ein- und Austrittsgelder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Verhältnis der gezeichneten Kubezahl. Bei Pachtverhältnissen ist der Liegenschaftsbesitzer haftbar. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation in den Tagesblättern und die Einladungen zu den Versammlungen durch Karte oder durch den Weibel. Bei Liquidation der Genossenschaft verteilen sich die Passiven nach der urkundlich eingeschriebenen Kubezahl und die Aktiven nach dem in den letzten 10 Jahren gelieferten Milchquantum, wobei die während dieses Zeitraumes gehaltenen Kube über die gezeichnete Zahl ebenfalls in Betracht kommen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine aus 5 Mitgliedern bestehende Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Der Kommission (Vorstand) gehören an: Karl Harder, Vorsteher, von und in Buch, Präsident; August Schäffli, von und in Trütlikon, Aktuar; Josef Harder, Vizepräsident und Kassier; Johannes Lenz, Landwirt, und Johannes Lenz, Weibel, Beisitzer; letztere drei von und in Buch.

15. März. Unter der Firma Sägerei Horn mit Sitz in Horn hat sich am 1. Januar 1912 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb der Sägerei Horn. Die Gesellschaft kann den Geschäftskreis durch kauf- oder pachtweise Uebernahme anderer Sägereien und Betrieb verwandter Holzgeschäfte erweitern. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienregister verzeichneten Aktionäre, sowie für Dritte durch Publikation in der «Thurgauer Zeitung» in Frauenfeld. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident durch Einzelzeichnung und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung zu zweien die rechtsverbindliche Unter-

schrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Emil Schoop und Mitglieder desselben sind: Jakob Moos und Heinrich Schmid; alle in Hora.

Käse und Butter. — 16. März. Inhaber der Firma A. Eimer in Amriswil ist Anton Eimer, von und in Amriswil. Käse- und Butterhandlung, Versicherungsagenturen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante. — 1912. 15. März. Proprietario della ditta Esposito Giuseppe, in Bellinzona, è Giuseppe Esposito, in Giuseppe, da Villa d'Adda, prov. di Brescia, domiciliato in Bellinzona. Ristorante Altieri, con alloggio o pensione.

Ufficio di Lugano

Lattonieri idraulici. — 16. März. Enrico Marazzi, in Giovanni, da Lugano, suo domicilio. Luigi Brugnotti, di Giacobbe, da Bergamo, domiciliato a Caslano, o Pietro Didier, fu Claudio, di Chambéry, domiciliato a Breganzona, hanno costituito una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Marazzi, Brugnotti e Didier, con sede in Lugano. La società ha avuto principio il 1.º marzo 1912. Lattonieri idraulici.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Cafetier. — 1912. 16. März. Le chef de la maison Antoine Rigazzio, a Leysin, est Antoine Rigazzio, fils de Pierre, de Sigliano (Novare, Italie), domicilié à Leysin. Exploitation du Café Bel Air.

Bureau de Rolle

Quincaillerie, épicerie, etc. — 16. März. Le chef de la maison Henri Nidecker, à Rolle, est Henri, fils de Henri Nidecker, de Buchillon (Vaud), domicilié à Rolle. Quincaillerie, épicerie, articles en bois. Grande Rue, «A la Ménagère».

Gené — Genève — Ginevra

Spiritueux. — 1912. 15. März. La raison L. Guillemaud, au Prieuré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 21 août 1886, page 552), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 27 janvier 1912.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, par le fils du précédent, Louis Guillemaud, d'origine française, domicilié au Petit-Saconnex, sous la raison L. Guillemaud, au Prieuré (Petit-Saconnex). Commerce de spiritueux. 8, Rue Richemont.

Couvertures en bâtiments. — 15. März. Urbain Bertschi, de Durresch (Argovie), domicilié à Genève, et Jules et Charles Kung, de Neuchâtel, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Bertschi et Kung frères, une société en nom collectif, commencée le 1.º mars 1912. Entreprises de couvertures en bâtiments. 9, Rue Lévrier.

15. März. Le Progrès de la Coiffure, union syndicale des Ouvriers coiffeurs du Canton de Genève, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1910, page 1652), a, dans son assemblée générale du 6 mars 1912, renouvelé son comité. Le président est Henri Papké, et le trésorier: Georges Bauer; tous deux à Genève. Le président et le trésorier signent conjointement.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

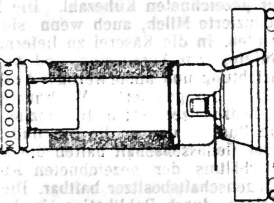
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30913. — 8. März 1912, 8 Uhr.

Hans Wiget, Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Desinfektionsapparat.

Verordn. Desinfektions-Apparat



Fortschritt

Nr. 30914. — 15. März 1912, 6 h.

C. Jéquier-Borle, fabrication,
Pleurier (Suisse).

Montres et parties de montres.

NOMAD

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäische Zuckerstatistik vom 1. September bis Ende Februar

(Nach F. O. Licht, Magdeburg)
während der ersten 6 Monate 1911/1912

Es haben betragen:	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien	Holland	England	Zusammen in Europa	1910/11	1909/10	1908/09
	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons	Tons
Erzeugung	1,445,821	1,116,679	512,245	243,696	266,984	1,061,138	3,684,827	5,213,689	4,418,861	4,911,476
Einfuhr	1,790	—	121,347	3,092	108,925	1,291,291	1,291,291	1,085,193	996,968	1,001,819
Bestände am 1. September	176,120	110,369	182,896	39,126	9,857	178,037	614,895	641,320	665,301	739,330
Zusammen	1,622,740	1,227,068	706,488	285,906	376,666	1,289,175	5,521,013	6,940,182	5,485,130	6,652,625
Vorräte Ende Februar	900,436	643,200	339,944	143,217	110,527	273,308	2,410,632	3,108,567	2,580,451	3,024,761
Ablieferungen	722,304	583,838	426,544	142,689	269,139	968,867	3,110,881	3,881,578	3,500,159	3,397,764
Ansfuhr	187,440	294,429	63,664	89,661	211,460	18,090	814,644	1,383,884	1,208,911	1,068,987
Verbrauch 6 Monate	584,864	289,409	362,880	53,128	57,679	947,777	2,298,737	2,447,694	2,291,248	2,341,267
Verzangehang 6 Monate	756,663	351,368	407,125	64,064	61,637	1,046,476	2,686,982	2,373,846	2,406,021	2,316,971
Verbrauch in 12 Monaten	1,340,527	640,777	770,005	117,192	119,316	1,996,252	4,985,719	4,821,540	4,757,569	4,658,238

Nr. 30915. — 16. März 1912, 8 Uhr.

Gebr. Strub zum Kaffeebaum, Handel,
Olten (Schweiz).

Bodenwische, Putzmittel und chemisch-technische
Produkte für die Lederbehandlung.



Nr. 30916. — 18. März 1912, 8 Uhr.

H. Richter, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.



Nr. 30917. — 13. März 1912, 4 Uhr.

J. Fr. Laederach, Fabrikation,
Hützig (Schweiz).

Restschuttfett und Poliermittel für jedes Metall.

Radier

Nr. 30918. — 18. März 1912, 4 Uhr.

J. Fr. Laederach, Fabrikation,
Hützig (Schweiz).

Schuhwische.

Reblank

Nr. 30919. — 18. März 1912, 8 h.

R. Pasmantier, commerce,
Genève (Suisse).

Tissu trempé dans un produit chimique et produit destiné
à nettoyer et polir les métaux.

"COMOR"

Nr. 30920. — 12. März 1912, 6 Uhr.

Andreas von Rätz, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Toilette-Creme, Seife und Haarwasser.



Internationale Zuckerkonvention. Die internationale Zuckerkonvention, der auch die Schweiz angehört, ist durch ein in Brüssel am 17. März unterzeichnetes Protokoll für weitere fünf Jahre verlängert worden. Die Wirkung des neuen Abkommens beginnt am 1. September 1913.

Die Jahresausfuhrmenge von 200,000 Tonnen prämierten Zuckers, die Russland durch das Protokoll vom 19. September 1907 zugestanden wurde, ist diesem Staate auch für die neue Vertragszeit von fünf Jahren gewährleistet. Ausserdem erhält Russland die Bewilligung zur Ausfuhr eines besondern Kontingents von 250,000 Tonnen, die auf folgende Perioden verteilt werden: 1914/1915: 150,000 Tonnen, 1915/1916: 50,000 Tonnen, 1916/1917: 50,000 Tonnen.

Die besondern Ausfuhrkontingente werden für die Zeit vom 1. September 1912 bis zum 31. August 1914 in der Weise verteilt, dass sie in jedem Semester 25,000 Tonnen nicht übersteigen dürfen.

Ueber den Rohseidenhandel Yokohamas im Jahre 1911 entnehmen wir der «Deutschen Japan-Post» folgenden Bericht:

Der Gesamtverkauf an Rohseide betrug für den Yokohamamarkt im Jahre 1911, 266,834 Ballen, nämlich 247,453 Ballen für den Export und 19,381 Ballen für den Heimatbedarf, während als Ergänzung zu dem von 1910 herübergebrachten alten Bestande in Höhe von 23,761 1/2 Ballen noch neu 278,161 1/2 Ballen hinzukamen; mithin blieb am Schluss des Jahres ein Restbestand von 35,989 Ballen. Vergleichen wir diese Zahlen mit denen des Jahres 1910, so zeigen sie eine Steigerung der Zufuhr um 13,674 Ballen, dagegen eine Verringerung des Absatzes um 10,856 Ballen, und zwar um 8077 Ballen beim Export, 2778 Ballen in der Lokalabnahme. Gegen Ende des Jahres 1910 betrug der Preis von Nr. 4 der Rohseide 990 Yen, und man erwartete in Anbetracht der guten Entwicklung des Rohseidenmarktes seit dem Jahre 1907 eine noch weitere Steigerung. Doch es sollte anders kommen. Die Lage in Amerika war so entmutigend, dass der bestehende Ueberschuss an Vorrat zum Teil unter sehr ungünstigen Verkaufbedingungen abgestossen wurde. Hinzu kam, dass auch die finanzielle Lage in Amerika sowohl wie in Europa sehr viel zu wünschen übrig liess, wodurch ebenfalls der Rohseidenmarkt Yokohamas am Ende des Jahres ebenso litt, wie er am Jahresanfang prosperierte. Der Preis fiel. Im Januar war Nr. 4 mit 980 Yen notiert, doch kurze Zeit später wurde dieselbe Ware nur noch mit 930 Yen bezahlt. Der Februar wies keine nennenswerten Schwankungen auf. Im März ging der Preis gar auf 900 Yen zurück, im April auf 840, im Mai, welcher Monat den Uebergang von der alten zur neuen Saison bildet, schliesslich auf 820 Yen; er fiel also in der kurzen Zeit von Januar bis Mai um 160 Yen. Unter diesen Umständen ist es erklärlich, dass die Seidenhändler ihren alten Vorrat nur unter grossen Opfern abgeben konnten.

Im Anfang des Jahres 1911 wurde ein Gewinn von 20 bis 30 Yen pro 100 kin erzielt, und auch später noch war der Verkauf nicht unbedingt ungünstig zu nennen, da die Kokonpreise billig waren. Der neuen Saison wurde darum mit grossen Hoffnungen entgegengesehen, und auch Anleihen zur Verwirklichung dem Handel förderlicher Pläne wurden angeboten und abgeschlossen. Kurze Zeit später aber fiel der Preis noch mehr; doch auch jetzt noch waren alle am Handel Beteiligten guten Mutes und vermeinten, den Tiefstand des Marktes erreicht zu haben, von dem es wieder aufwärts gehen müsse. Vielleicht wurden aus dieser Ansicht heraus Kokons sogar höher bezahlt, als es der Preis der Rohseide in Yokohama eigentlich gestattete. Doch die dem Rohseidenhandel ungünstige Lage in Amerika und Europa blieb auch nach Beginn der neuen Saison bestehen. In Amerika war bei der geringen Nachfrage nach Seide der Vorrat bei Spinnern, Webern und Händlern gross und blieb es auch, und in Frankreich übte die Marokkoffäre einen stark nachteiligen Einfluss in dieser Beziehung aus. So blieben die erwarteten Aufträge aus. Der Preis der neuen Ernte wurde mit 855 Yen bis 860 Yen für die beste Sorte an Rohseide vorzeichnet, somit 15 bis 20 Yen niedriger als am Anfang des Jahres 1910. Seit 10 Jahren hat zu keinem Saisonanfang der Preis so niedrig gestanden. Der niedrige Silberpreis in China und die minderen landwirtschaftlichen Ernten in Europa, Amerika und Indien drückten den Geldmarkt in diesen Ländern in fühlbarer Weise. Im Juli war wieder ein Preistreuz von 860 auf 835 Yen zu verzeichnen, und seitdem verblieb ein Schwanken zwischen 830 und 850 Yen. Auch der Krieg zwischen Italien und der Türkei, diesen Zentren der Seidenabnahme in Europa, tat dem Rohseidenmarkt Yokohamas grossen Abbruch, nicht zu vergessen die Revolution in China. So ist es nicht zu verwundern, dass der Preis bald auf 810 Yen, auf 800 Yen, ja sogar auf 790 und 780 Yen fiel. Dahingegen stieg und steigt der Preis des Materials ständig, so dass die Produktionskosten auf mindestens 880 bis 900 Yen pro 100 kin veranschlagt werden müssen, was einen glatten Verlust von 50 bis 70 Yen und darüber bei den erwähnten Preisen bedeuten würde. Unter den Nöten beginnen unter diesen Umständen sehr erklärliche Geldschwierigkeiten sich einzustellen; man erwartet sogar Konkurse. Kurzum, das Jahr 1911 muss als das ungünstigste seit 1907 für den Rohseidenmarkt angesehen werden. Folgende Zahlen verdeutlichen das Bild des Rohseidenhandels Yokohamas während des Jahres 1911:

Monat	Alter Bestand	Neu hinzugekommen	Export	Lokal-Verkauf	Total
	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen
Januar	23,761	14,616	17,642	1,791	18,833
Februar	19,548	8,589	15,507	1,627	17,184
März	11,007	19,731	14,509	1,360	15,864
April	14,863	18,188	16,731	1,384	18,116
Mai	14,936	15,124	21,100	1,940	23,040
Juni	7,020	15,202	11,474	1,752	13,226
Juli	8,895	34,098	25,448	1,093	26,486
August	16,607	32,879	28,068	1,211	29,277
September	20,209	31,772	24,952	1,954	26,906
Oktober	25,076	35,723	27,378	1,350	28,728
November	30,070	28,179	25,145	2,463	27,608
December	30,641	26,058	19,507	2,106	21,610
Total	222,728	278,161	247,449	19,378	266,827

Die «Deutsche Japan-Post» fügt eine Liste bei über die verschiedenen Arten der Rohseide und deren Nachfrage im Jahre 1911, soweit Yokohama in Betracht kommt:

Art der Rohseide	Alter Bestand	Neu hinzugekommen	Export	Lokal-Verkauf	Ueberschuss
	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen
Filatures	20,489	254,007	227,678	16,567	90,250
Re-Roos	2,188	18,986	15,345	1,798	4,010
„Oréal“	1,049	4,943	4,294	899	799
„Tépe“ u. a.	35	245	134	116	30
Total	23,761	278,161	247,451	19,380	35,089

Die Zugänge und Verkäufe der Rohseide von Yokohama aus, und zwar für die letzten 10 Jahre, mögen aus der folgenden Tabelle ersehen werden:

Jahr	Zugänge Ballen	Export-Verkauf Ballen	Lokal-Verkauf Ballen	Total-Verkauf Ballen
1902	146,275	136,888	11,303	148,191
1903	143,264	117,835	12,587	130,422
1904	159,843	165,078	13,813	178,891
1905	148,878	122,778	11,658	134,416
1906	178,772	183,040	13,905	196,945
1907	200,754	162,559	12,203	174,762
1908	225,145	203,485	17,241	220,726
1909	256,278	237,235	21,011	258,246
1910	264,487	255,530	22,160	277,690
1911	278,161	247,452	19,381	266,833

Dass der Verkauf die Zugänge übersteigt, erklärt sich daraus, dass der alte Bestand mit eingerechnet ist.

— **Revision des chilenischen Zolltarifs.** Vor kurzem ist vom chilenischen Kongress ein Gesetz behufs Vermehrung der Zolleinnahmen angenommen worden, das am 13. April d. J. in Wirksamkeit treten wird, und zwar zunächst für drei Jahre. Die hauptsächlichsten Änderungen des Gesetzes sind folgende: Waren, die jetzt 5, 15, 25, 35 und 60 % des Wertes auf Grund des amtlichen Wertschätzungstarifs zahlen, sollen in Zukunft einen fünfprozentigen Zuschlagszoll entrichten; die spezifischen Zölle, die für gewisse Waren nach Art. 6 des Tarifgesetzes vom 23. Dezember 1897 erhoben werden, sollen um 10 % erhöht werden, ausgenommen für Zucker und Weizenmehl; Waren, die jetzt zollfrei sind nach Art. 7 des Tarifgesetzes, sollen 5 % zahlen, mit wenigen Ausnahmen, wozu gehören: Werkzeuge für den Ackerbau und den Bergbau. Wagen und Automobile sollen 15 % vom Wert bezahlen (gegenwärtig 60 % vom Wert).

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Gattung der Ware	Februar - Februar	Januar - Januar
Désignation des articles	1912	1911
Weizen - Froment	321,568	280,680
Hafer - Avoine	128,631	155,766
Gerste - Orge	12,703	19,588
Mais - Maïs	75,792	105,178
Hartweizenroggen - Semoule de blé dur	20,341	20,427
Backmehl - Farine panifiable	34,710	35,951
Kaffee, roher - Café brut	8,609	7,072
Roh- und Kristallzucker, Stampf (Pile)	57,777	51,219
Zucker, Trauben- und Rübenzucker	10,083	15,325
Sucre brut et sucre cristallisé, pile, sucre de raisin	10,083	15,325
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	10,083	15,325
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné	10,083	15,325
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert	11,993	15,414
Sucre coupé ou en poudre fine	11,993	15,414
Schwineschmalz - Saindoux	1,772	2,451
Robtabak - Tabac brut	8,224	5,358
Wein in Fässern - Vins en fûts	143,906	97,762
Steinkohlen - Houille	1,610,754	1,467,567
Petroleum - Pétrole	50,708	57,581

Postschek- und Giroverkehr. - Cheques et virements postaux.

No. 11. Neue Beitritte. - 16. III. 1912. - Nouveaux adhérents.

Balligues:	II. 448 Société des forges du Creux.
Basel:	V. 292 Basler Jäger-Musik, Inst. Komm.
	V. 1397 Neutraler Guttempler Orden (Emanuel Stacher).
	V. 1394 Perrotet, A.
	V. 1379 Popp, A.
	V. 1429 Sanitas Wandstoffe, G. m. b. H.
	V. 1429 Sanitas tentures murales.
	V. 111 Schweiz. Wein-Import-Gesellschaft A. G. (Swiga).
	V. 111 Société suisse d'importation de vins S. A.
Belwil a. See:	VI. 533 Hüster, J.
Bellinzona:	XI. 266 S. A. Carrozzeria industriale. Carrozzeria per automobili
Bern:	III. 133 Göbl, Adolf, Dr. Ing., Patentanwalt.
Bürglen (Thurgau):	VIII. 263 Schulpflege.
Chur:	X. 353 Jahresversammlung der Schweizer-Stenographen in Chur.
Crissier:	II. 466 Boursier communal.
Emmenbrücke:	VII. 508 Mühlebach, Albert.
Fribourg:	II. 31 Verlag der Salvatorianischen Zeitschriften.
Genève:	I. 580 Association d'épargne de membres de la société des caissiers du canton de Genève.
	I. 589 de Roulet et Addor.
	I. 582 de Stebenthal, F., et Cie, imprimeurs-lithographes.
Grandson:	II. 464 Vautier, frères, et Cie. (service de l'étranger).
Kreuzlingen:	VIII. 2792 Bächler, Fritz, Postverwalter.
Lausanne:	II. 421 Carey, E. G., tricottage mécanique.
	II. 500 Huber & Cie.
	II. 473 Masson, Jules.
Lichtensteig:	IX. 849 Zimmermann, Max, zum Storeben.
Luzern:	VII. 195 Arnold, Jos., Verkäufer der Kantonalen Luzerner Lehrerkasse.
	VII. 195 Kantonale Luzerner Lehrerkasse (Verwalter Jos. Arnold).
Münsterlingen:	VIII. c. 264 Thurg. Hilfsverein für genesende Gemeindefälle.
Netstal:	IX. a. 146 Baumwollweberei & Bleicherei Riedem A. G.
Orbe:	II. 444 Roth, Rodolphe, laiter.
Rezens:	II. 494 Gonella, frères.
St. Gallen:	IX. 976 Christlicher Verein junger Männer im Hospiz z. Johannes Kessler.
	IX. 895 Riegler, S., Cigaretten-Fabrik.
St. Margrethen (N. G.):	IX. 590 Knöpfli, A., Sticker.
Solothurn:	V. a. 3 Bartschi, H. & E., Walzmühle.
Stans:	VII. 285 Engelberger, Karl, Buchdrucker.
Tour-de-Trême:	II. 41 Pochon, Léon, vins en gros.
Twam:	IV. a. 22 Irlet, Karl.
Urdorf:	VIII. 2789 Grossmann, Hans, Dr., Möblegut.
Valorbe:	II. 443 Société des forges du Creux.
Vevey:	II. b. 153 Bloch-Fournier, Albert.
Worb:	IV. a. 361 Liechti, Hans, Baumschulen.
Zürich:	VIII. 2802 Deutsch-Amerikan. Schreibmaschinen-Centrale, Schweizer & Co.
	VIII. 2780 Dreyer, Fr., & Co.
	VIII. 2782 Grünliedschützen, Kassier Alb. Bognmann.
	VIII. 2791 Soz.-dem. Partei der Schweiz, Geschäftsleitung.
	VIII. 2748 Straub & Co., Fahrräder & Bestandteile.
Altendorf (Westl.):	VIII. 2795 Kutsch, M.
Berlin 28:	VIII. 2788 Remmler, Hugo, Dr.

„Die Rheinquellen“Organ der Rhein- und Bodensee-Schiffahrts-Verbände
Administration: Eisengasse 1, BASEL

Originalartikel über die Schiffbarmachung des Rheines, über Binnenschifffahrt mit besonderer Berücksichtigung der zu erstellenden schweizerischen Wasserwege etc.

Nachrichten aus dem Gebiete der Strom- und Kanalschifffahrt — Verkehrsnotizen. (739 Q) 248.

Abonnementspreis (jährlich 12 Nummern):

Schweiz Fr. 4; Deutschland Mk. 3.50

Die früheren Jahrgänge I—III (1906—1908), IV und V (1909 und 1910) und VI (1911) können zum Preis von Fr. 5 per Band, in Halbfranz, bei der Administration bezogen werden.

Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein,
Basel.**Aargauische Bank in Aarau****Einladung**zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 22. März 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr

— im Bankgebäude —

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1911.
2. Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörde.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und drei Suppleanten für das Jahr 1912.
5. Genehmigung des Vertrages zwischen dem Regierungsrat des Kantons Aargau und dem Verwaltungsrat der Aargauischen Bank betreffend die Bankverstaatlichung. (A 230 Q) (633 I)

Aarau, den 4. März 1912.

Der Bankpräsident:
E. Isler.**BANK IN BADEN**Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur
achtundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 23. März 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr
in das Hotel zur „Waage“ (I. Etage) in Baden
eingeladen.**Traktanden:**

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1911.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1912.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis mit 22. März 1912, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der Bank, sowie bei der Bank in Winterthur, in Winterthur und Zürich (Bahnhofstrasse 44) zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 14. März an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unserem Bureau in Baden eingesehen werden. (1532 Q) 561.

Baden, den 15. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique Suisse de Piles ElectriquesMM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le samedi, 30 mars 1912, à 11 1/2 heures du matin, à l'Hôtel Bellevue, à Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Lecture des procès-verbaux.
- 2° Reddition des comptes. Rapport de MM. les vérificateurs. Décharge au conseil d'administration, au liquidateur et aux vérificateurs.
- 3° Répartition de l'actif social et radiation de la raison sociale. (2677 N) (769 I)

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte qui leur sera délivrée par la Banque Cantonale Neuchâteloise contre présentation des titres ou d'un certificat de Banque.

Dès ce jour, les comptes et le rapport de MM. les vérificateurs sont déposés à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, à la disposition de MM. les actionnaires.
Fleurier, le 20 mars 1912.

Le conseil d'administration.

JACKY, MAEDER & C^{ie}, BASELNachfolger von
Jacky, Summerer & C^{ie}.

Filialen in: Chiasso, Florenz, Carpi b. Modena, Mailand, 20, via Solferino, Luino, Domodossola, London, E. C., 10 Jewin Street, Wulheim a. Rhein, Wagon i/Westfalen.

Internationale Transporte

Exportverkehre nach: England, British-Indien, China, Japan, Südamerika u. allen Uebersee-Bestimmungen. Importverkehre ab: Antwerpen, Bremen, Genf, Hamburg, London, Rheinfeld u. Westf. n. aus Italien.

Italienische Zolagenturen in Chiasso, Luino und Domodossola (894.)

Seifenfabrik Hochdorf A.-G.
in HOCHDORF (Kt. Luzern)Die tit. Aktionäre werden hiermit zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 4. April 1912, nachmittags 1 1/2 Uhr
in das Bureau der Gesellschaft in Hochdorf eingeladen.**Traktanden:**

1. Bericht des Verwaltungsrates über die Jahresrechnung 1909/1910.
2. Bericht des neuen Verwaltungsrates und dessen Abänderungsvorschläge zur Rechnung 1909/1910.
3. Varia. (793 I)

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden bis zum 1. April a. c. von der Direktion der Gesellschaft in Hochdorf gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Der Ausweis kann durch Einsendung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden.

Hochdorf, den 18. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Seifenfabrik Hochdorf A.-G.
in HOCHDORF (Kt. Luzern)Die tit. Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen
ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 4. April 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr
in das Bureau der Gesellschaft in Hochdorf eingeladen.**Traktanden:**

1. Bericht des Verwaltungsrates über die Jahresrechnung 1910/1911.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors.
5. Bericht des Verwaltungsrates über die Lage der Gesellschaft.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 27. März a. c. an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden bis zum 1. April a. c. von der Direktion der Gesellschaft in Hochdorf gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt. Der Ausweis kann durch Einsendung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden. (793 I)

Hochdorf, den 18. März 1912.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Ragaz A.-G.
(Spar- & Leihanstalt)**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**
auf Sonntag, den 24. März 1912, nachmittags 3 Uhr
ins Hotel Central in Ragaz**Traktanden:**

1. Jahresrechnung und Bericht pro 1911.
2. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seine Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Antrag des Verwaltungsrates über eine partielle Revision der Statuten.
5. Wahl des Verwaltungsrates. (978 Ch) (703 I)
6. Umfrage.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 15. März hinweg auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Eintrittskarten zur Generalversammlung vom 15. März an auf unserem Bureau bezogen werden, wo gleichzeitig auch der gedruckte Jahresbericht in Empfang genommen werden kann.

Ragaz, den 9. März 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
M. Bächtold.**Ecole de commerce**
La Chaux-de-FondsEcole officielle. 140 élèves. 16 professeurs. 4 années d'études. Cours spéciaux pour la préparation aux examens postaux. L'année scolaire commence fin avril. (30242 C) (249.)
Pour renseignements, s'adresser au Directeur F. SCHEURER.

Für Eltern! Das Institut Cornamandaz in Trey (Vaud) bereitet für die Post-, Telegraphen-, Eisenbahn-, Zoll-, Bank- u. Handels-Laufbahn vor. Schnelles Studium der französischen, deutschen, italienischen und englischen Sprache. — Christliche Erziehung. — Sehr zahlreiche Referenzen. (1727)